

# Gemeinde Fürfeld

IN DER VERBANDSGEMEINDE BAD KREUZNACH

GEMEINDE FÜRFELD Rathausstraße 12 55546 Fürfeld



## Niederschrift

Über die Sitzung des Ortsgemeinderates Fürfeld am 17.10.2023 um 20.00 Uhr in der Eichelberghalle in Fürfeld.

### anwesend:

Ortsbürgermeister Zahn, Klaus (Vorsitz)  
Beigeordnete Weyell, Monika  
Beigeordneter Zahn, Bernhard

### die Ratsmitglieder:

Dr. Körner, Daniela  
Immesberger, Thomas  
Mensing-Gaul, Marion  
Pravetz, Matthias  
Schneider, Jürgen  
Dr. Blank, Johannes  
Dr. Schlitz, Stephan  
Milde, Thomas

### entschuldigt:

Ellrich, Andreas  
Folz, Niklas  
Kumm, Willi  
Oberfell, Philipp  
Schmitt, Michael  
Steitz, Mathias  
Schmidt, Gerhard

### unentschuldigt:

Schriftführerin: Conrad, Alexandra

Beginn: 20.04 Uhr  
Ende: 21.09 Uhr

weitere Anwesende:  
1 Zuhörer

Ortsbürgermeister Zahn eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und Zuhörer. Er stellt fest, dass der Ortsgemeinderat form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig versammelt ist.

Internet: [www.fuerfeld.de](http://www.fuerfeld.de); E-Mail: [Buergemeister@fuerfeld.de](mailto:Buergemeister@fuerfeld.de)

Post: Gemeinde Fürfeld, Rathausstraße 12, 55546 Fürfeld; Telefon: (06709) 415, Fax: (06709) 528 1065

Bank: Sparkasse Rhein-Nahe; IBAN: DE64 56050180 000 000 0034; BIC : MALADE51KRE

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters: dienstags von 18:00 -19:30 und nach Vereinbarung

Es folgt ein Hinweis auf Selbstbetroffenheit:

Gemeinderäte, bei denen ein Sonderinteresse besteht, dürfen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Wer selbst von einer kommunalen Entscheidung einen **unmittelbaren** Vor- oder Nachteil zu erwarten hat, darf nach dem Rechtsstaatsprinzip bei der Willensbildung nicht mitwirken.

Es gibt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung:

**Beratung und Beschlussfassung zur Annahme eines Angebotes für Grabplatten**

Die geplante Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Tagesordnung

#### Öffentlich:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Ortsgemeinde Fürfeld zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen-Nahe (Potentialfläche 35 in Aufstellung)
2. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme eines Angebotes für Grabplatten
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Einwohnerfragestunde gem. § 21 der Geschäftsordnung

#### Nichtöffentlich:

5. Vertragsangelegenheiten
6. Mitteilungen und Anfragen

#### Zu Top 1: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Ortsgemeinde Fürfeld zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen-Nahe (Potentialfläche 35 in Aufstellung)

Ortsbürgermeister Klaus Zahn berichtet über die Aufforderung zu einer frühzeitigen Abgabe einer Stellungnahme bezüglich der Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen-Nahe.

Er erläuterte die aktuelle Planung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe in der Gemarkung Fürfeld. Diese sah vor, dass die Vorrangflächen so vergrößert werden sollen, dass sie ca. 500m näher an die Ortsgemeinde heranreichen würden.

Der Vorsitzende verwies auf eine Stellungnahme, welche mit den Beigeordneten und Ratsmitglied Pravetz in verschiedenen Gremien mit folgendem Wortlaut erarbeitet wurde:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben erhalten Sie die die Stellungnahme der Ortsgemeinde Fürfeld zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen-Nahe (Potentialfläche 35 in Aufstellung)

1. Es ist zu beachten, dass am westlichen Ortsrand von Fürfeld ein Seniorenwohnheim gebaut wurde.
2. Die Aussiedlung Goldkauter Hof und die Teilaussiedlung Baum (An der Goldkaut) sollten mit einem max. möglichen Abstand zur Vorrangfläche versehen werden, um Konflikte zu vermeiden, und die zukünftigen Erweiterungen der landwirtschaftlichen Aussiedlung nicht zu behindern.
3. Ebenso sollte der Abstand zur Aussiedelung Biedenthaler Hof im Südosten auf ein Maximum erweitert werden.
4. Aufgrund der Nato Pipeline und der Hochspannungsleitung der Bundesbahn sollte der Zuschnitt der alten Vorrangfläche im Südosten nicht verändert werden. Daher lehnen wir die Annäherung an den Biedenthaler Hof und an die Ortslage Fürfeld im Südosten ab.
5. Das ca. 6 ha. große Biotop im Osten der geplanten Fläche ist ein herausragendes Trittsteinbiotop und sollte deshalb großräumig ausgeklammert werden.
6. Als Ausgleich könnte die geplante Fläche 35 im Norden an die geplante Sonderbaufläche Hochstätten/Altenbarnberg angepasst werden.
7. Es ist zu berücksichtigen, dass die Ortsgemeinde Fürfeld exakt in der Hauptwindrichtung Südwest zur geplanten Fläche liegt. Daher ist das Schutzgut Mensch mit dem größtmöglichen Abstand und der höchsten Wertung unter den Schutzgütern zu würdigen.
8. Gerade unter dem Aspekt, dass die Fürfelder Bürger die Hauptlast für die Bereiche Bad Kreuznach Stadt und Verbandsgemeinde Bad Kreuznach tragen, sollte dem Schutzgut Mensch die höchste Wertung beigemessen werden um den zurzeit eingedämmten sozialen Unfrieden, nicht wieder und eventuell in größerem Maße neu zu entfachen.“

Hr. Dr. Schlitz äußerte Bedenken und verwies auf Erfahrungen der Flächennutzungsplanungen von 2010, bei welchen sich zunächst gegen weitere Errichtungen von Windenergieanlagen ausgesprochen wurde. Später habe sich der Verbandsgemeinderat dann doch für einen weiteren Ausbau entschieden. Somit könnte man nicht auf die Unterstützung der Verbandsgemeinde zählen.

Er bat den Ortsbürgermeister um Erklärung, wieso der Entwurf der Stellungnahme im Rat jetzt besprochen werden sollte, obwohl das Anschreiben schon bei der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe am 27.09.23 eingereicht und nicht erst im Rat besprochen wurde.

Ortsbürgermeister Zahn verwies die Dringlichkeit der Stellungnahme, da der 1. Abgabetermin bereits am 22.9.2023 war und er sich bis dato noch im Urlaub befand.

Hinweise aus der Kreisverwaltung sowie der Verbandsgemeindeverwaltung wiesen darauf hin, dass die zeitnahe Abgabe einer ersten Stellungnahme vorteilhaft wäre gerade auch im Hinblick auf weitere Gremiensitzungen. So wurde das Thema bereits am 27.09.2023 in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Dorfentwicklungsausschusses der VG beraten um eine Empfehlung für die Sitzung des VG-Rats am 05.10.2023 abzugeben, zu welcher bereits am 25.09.2023 eingeladen wurde.

Daher wurde im Ortsbürgermeister Dienstgespräch die Eilentscheidung getroffen, umgehend eine erste Stellungnahme abzugeben.

Auf den Vorwurf, dass mit der Abgabe bereits Tatsachen geschaffen worden seien, und der Rat somit keinen Einfluss mehr auf die Stellungnahme habe, erläuterte Ortsbürgermeister Zahn, dass das Raumordnungsverfahren mehrstufig sei und eine Stellungnahme jederzeit bis zum Abschluss des Verfahrens ergänzt werden kann. In der weiteren Diskussion monierte Dr. Schlitz nur noch die Vorgehensweise und ging nicht weiter den Sachinhalt ein. Als dann über den TOP abgestimmt werden sollte, begaben sich die Ratsmitglieder Dr. Schlitz, Dr. Blank und Milde in den Zuschauerraum. Damit war der Rat zu diesem TOP nicht mehr beschlussfähig.

### **Zu Top 2: Beratung und Beschlussfassung zur Annahme eines Angebotes für Grabplatten**

Die Ratsmitglieder der BLF nahmen wieder an ihren Tischen Platz.

Vorsitzender Klaus Zahn informiert über ein Angebot der Firma Dirk Reichelt, 55595 Roxheim. Es beinhaltet 10 Granitplatten 40 cm x 40 cm im Wert von 1701,70 Euro als Grababdeckung für das Urnengrabfeld Urnengräber.

#### **Beschlussvorlag:**

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot von Firma Reichelt vom 9. Oktober 2023 zu.

**Abstimmung:** Mit           10 JA Stimmen  
                                  0 Nein Stimmen  
                                  0 Enthaltungen

wird der Antrag einstimmig angenommen.

### **Zu Top 3: Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Zahn informiert über folgende Punkte:

- Die Boden und Deckenarbeiten in der Kita sind abgeschlossen.
- Bezüglich des „DigitalPakts Schule“ wurden die letzten Anschaffungen in Form von 25 I-Pads und 15 Notebooks getätigt.
- Es wird immer noch ein Franchisepartner für das „Tante-M“ Laden gesucht.
- Zur Würdigung sozialen Engagements durch den Verdienstorden 2024 können Vorschläge gemacht werden.
- Am 3. Dezember 2023 findet zum Thema „Startup Dorf“ ein Seminar statt. Interessenten können sich bei der Gemeindeverwaltung melden.
- Die Manöverschäden der BW-Übung Celtic Storm 2019 wurden mit 30.000,00 € abgegolten.

### **Zu Top 4: Einwohnerfragestunde gem. § 21 der Geschäftsordnung**

Es gibt keine Anfragen.

**Ende der öffentlichen Sitzung um 20.37 Uhr**